

Es geht voran in Wuppertal

IMMOBILIENMARKT Hubert Baumeister, IP-NRW, sieht eine klare Aufwertung des Köbo-Hauses. Er hat eine Idee für die Erweiterung des von der Heydt-Museums.

Von Eckhard Fuchs

„Wo gibt es das schon, dass unten ein Fluss unter dem Haus herfließt und oben die Schwebebahn darüber fährt? Das ist einmalig auf der Welt“, sagt Diplom-Kaufmann Hubert Baumeister von der IP-NRW GmbH, die im Auftrag der Erbgemeinschaft des Köbo-Hauses mitten in Elberfeld einen Käufer für die Immobilie sucht. „Mit dem Neu- beziehungsweise Umbau des Döppersbergs erhält das Köbo-Haus eine viel größere Bedeutung“, sagt der Immobilien-Makler. „Das Haus ist dann einfach nicht mehr durch die Passage abgeschnitten“, sagt Baumeister. Nach seinen Auskünften soll die Fassade des Gebäudes an die neue Bebauung angeglichen werden, die auf dem „Deckel“ des neuen Zugangs zum Bahnhof entstehen soll. Eine endgültige Gestaltungssatzung dafür gebe es aber noch nicht, so Baumeister. So soll eine Verknüpfung zwischen dem Neubau und der bestehenden Bebauung hergestellt werden.

Über einen Gang vom Museum ins Fahrenkamphaus

Hubert Baumeister und sein Sohn Michael kümmern sich mit ihrer Firma IP-NRW und die Vermittlung von Büro- und Praxisimmobilien nicht nur in Wuppertal, sondern in ganz NRW. Ein anderes Objekt, um das sie sich kümmern, ist das Fahrenkamp-Haus am Turmhof direkt gegenüber dem von der Heydt-Museum. „Wir haben dem Museum mit dem Fahrenkamp-Haus ein interessantes Angebot unterbreitet, da offenbar das Schauspielhaus und die Bundesbahndirektion für Erweiterungsflächen des Museums nicht infrage kommen“, erzählt Hubert Baumeister. Er kann sich eine Verbindung beider Gebäude durch einen Gang, der hoch über die Straße führt, vorstellen. So bestünde auch die Möglichkeit, dass das Museum freiwerdende Flächen in dem Bürogebäude nach und nach nutzen kann. Letztlich geht Baumeister davon aus, dass 5000 zusätzliche Quadratmeter zur Verfügung stünden. Ihm ist aber

nicht der Raumbedarf des Museums bekannt. Auch der bisherige Eigentümer könne sich eine solche Lösung mit dem Verbindungsgang durchaus vorstellen. Einen entsprechenden Vorschlag hat er Museumsdirektor Dr. Gerhard Finckh bereits unterbreitet. „Dies ist eine charmante Lösung, weil die Erweiterungsfläche praktisch direkt an das Museum angebunden wäre“, nennt Baumeister einen aus seiner Sicht schwerwiegenden Vorteil dieser Lösung. Sein Unternehmen ist für die Verwaltung und Vermietung des Fahrenkamp-Hauses verantwortlich. „Das ist das schönste Bürogebäude in Wuppertal“, sagt Michael Baumeister. Die hohen und hellen Räume kämen seiner Meinung nach den Erfordernissen des Museums entgegen. Einige Flächen sind derzeit frei und stehen zur Vermietung an. IP-NRW ist mit Interessenten darüber im Gespräch. Vonseiten des Museums gibt es aber erhebliche Bedenken, weil die Räume nicht den Bedürfnissen entsprechen. Hinzu kämen die Mietkosten, außerdem müsste die denkmalgeschützte Fassade durchbrochen werden. Demnach sieht es nicht danach aus, als könnte diese Vision verwirklicht werden. Laut Hubert Baumeister sind beide Seiten aber noch im Gespräch über eine



Das Köbo-Haus soll an die neue Bebauung des Döppersberg angeglichen werden.

Foto: Andreas Fischer

mögliche Nutzung des Fahrenkamp-Hauses.

Ein Mieter für das Gebäude von Koch am Wall ist gefunden

Für das Gebäude Koch am Wall hat das Unternehmen ebenfalls einen Mieter aus der Textilbranche, dessen Namen Baumeister aber noch nicht nennen darf.

Wie schnelllebig der Immobilienmarkt in Wuppertal ist, zeigt das Beispiel der Friedrich-Arkaden. Schon zum 1. April verlässt der erste der drei Mieter die Räume, ein weiterer folgt im Mai und der dritte dann zum Jahresende

2013. Sie werden in den Neubau am Islandufer ziehen, der sukzessive bezogen wird. Insgesamt 5000 Quadratmeter stünden damit direkt in Elberfelds bester Lage wieder zur Vermietung an.

„Wuppertal ist kein Bürostandort, der überregional nachgefragt ist“, sagt Hubert Baumeister. Große Verwaltungsgesellschaften zögen nicht nach Wuppertal, die gingen nach Düsseldorf, so Baumeister. Wuppertal stehe eben für den regionalen Markt. Deshalb sei man bemüht, die Situation in Wuppertal zu verbessern. „Man kann in Wuppertal einen Aufschwung erken-

KONTAKT

ANSCHRIFT Der Hauptsitz von IP NRW ist an der Völklinger Straße 3 a in Wuppertal, Telefon 280305. Das Unternehmen hat eine Dependence in Düsseldorf.

ANGEBOT Neben Praxen und Büros vermietet IP NRW auch Wohnungen und Ferienwohnungen.

nen“, ergänzt Michael Baumeister und nennt als herausragendes Beispiel den Umbau Döppersberg.

FRÜHLINGSERWACHEN!

Es lebe der Garten!



Natursteinhandel - Ausstellungsgarten - Lagerverkauf

Naturstein aus eigenen Brüchen und aus aller Welt für Gewerbe und privat. Mo. - Fr. 7 - 17.30 Uhr, Sa. 8 - 13 Uhr

Natursteinbrüche Bergisch Land

Hahnenfurth 5 • 42327 Wuppertal
Auf dem Gelände der Kalkwerke Oetelshofen
Tel. (02058) 78 26 90

www.natursteinbrueche.de

Lieber Naturstein

Es gibt viele gute Gründe lieber zu einem Naturstein zu greifen



Ob kunstvoll oder natürlich, bei den „Natursteinbrüchen Bergisch Land“ kann man sein Heim individuell gestalten.

Wer sich für den Einsatz von Naturstein im und am Eigenheim entscheidet, der trifft eine gute Wahl. Denn das natürlich gewachsene Material hat viele Vorzüge. Es ist einzigartig, pflegeleicht, flexibel einsetzbar – auch im Innenbereich –, preisgünstig und

Stein entscheidet, stehen die Mitarbeiter der „Natursteinbrüche Bergisch Land“ ihren Kunden bei kleinen und großen Projekten beratend zur Seite – auf Wunsch vermittelt das Team auch gleich kompetente Landschaftsbaubetriebe. Besuchen Sie die Ausstellung und lassen Sie sich von der Vielfalt an Steinen inspirieren: Ob aus dem eigenen Bruch oder aus aller Welt, das Sortiment reicht von Bodenplatten und kunstvollen Findlingen über kreative Ideen zur Mauergestaltung bis hin zu Küchenplatten auf Maß.

Ayerle

Badeinrichten mit Ideen

Perfekte Bad-Lösungen für alle Raumgrößen

Ihr neues Badezimmer mit allem was dazugehört

Besuchen Sie unsere Bad-Galerie im Internet: www.ayerle.de

Heizungsanlagen führender Markenhersteller

- Persönliche Beratung - Sprechen Sie mit uns!

Ayerle • Der Meisterbetrieb für Bad & Heizung
Telefon 0202/721579 • www.ayerle.de